

Am Flughafen Zürich entsteht das grösste Kapselhotel der Schweiz

Im nächsten Jahr eröffnet im Flughafen Zürich ein neues Kapselhotel. Mit 140 Schlafkapseln auf rund 1000m² soll es das grösste Hotel seiner Art in der Schweiz werden.



Capsule Hotel Zürich Flughafen: Swiss Forest.

Bild: Lisanne Vreeke/Capsule Hotel

In der zweiten Jahreshälfte 2021 eröffnet am Flughafen Zürich ein neues Kapselhotel an bester Lage. Das Capsule Hotel Zürich Flughafen entsteht im Prime Center 1, direkt gegenüber von Check-In 1. Das Kapselhotel ist sehr platzsparend und soll eine kostengünstige Alternative zu den anderen Airport Hotels bieten, wie aus einer Mitteilung der Capsule Hotel vom Montag hervorgeht.

Im Fokus steht vor allem die stark wachsende Gruppe der Alleinreisenden. Am Flughafen Zürich macht dieses Segment schon heute 50 Prozent der Reisenden aus. Weitere Kundengruppen, die angesprochen werden sollen, sind Transferreisende und Touristen, die entweder spät am Abend ankommen oder früh am Morgen abfliegen. Zum Kundensegment zählen ausserdem Businessleute und Flugzeug-Crews, die am Flughafen auf Stand-by sind.

[IMG 4-6]Insgesamt wird das Capsule Hotel Zürich Flughafen über 140 Schlafkapseln auf rund 1000m² verfügen. Die Gäste übernachten in Schlafkapseln, die höchste Ansprüche erfüllen – den «swiss capsules». Diese werden in der Schweiz designt und produziert, sind abschliessbar und schallisoliert, so dass auf kleinstem Raum die grösstmögliche Privatsphäre genossen werden kann, heisst es weiter.

Die Kapseln schützen laut den Planern zudem vor einer Infektion mit dem Corona-Virus: Individuelle Frischluft-Klimatisierung verhindert eine Vermischung der Luft. Im Hotel integriert sind Begegnungszonen, Gastronomieangebote, Co-Working-Gelegenheiten sowie kreativ eingerichtete Sitzungszimmer, die für Meetings gebucht werden können.

Influencer zeigt die Schätze der Schweizer Alpen

Das Hotel am Flughafen Zürich ist nach Luzern und Basel der dritte Standort der Capsule Hotel in der Schweiz. Die Betreiberin legt grossen Wert auf die einzigartige Gestaltung jedes Standorts. «Wir wollen, dass an jedem Standort ein ganz spezieller Vibe erlebbar ist,» so der CEO Peter Schiffhauer. «Wir sind überzeugt, dass unsere Kapselhotels zum Träumen geschaffen sind.»

So soll auch bei der Gestaltung des Kapselhotels am Flughafen Zürich ganz neue Wege beschritten werden. Erstmals in der Schweiz soll ein Hotel von Grund auf zusammen mit einem Influencer aufgebaut werden. Der Naturfotograf Fabio Zingg wird den Innenraum des Hotels sowie die einzelnen Kapseln mit seinen Fotos von versteckten Schätzen der Schweizer Alpen gestalten.

Mit über 310'000 Followern auf Instagram zählt er zu den erfolgreichsten Influencern aus der Schweiz. «Es ist für mich ein grossartiges Projekt», so der Fotograf.

«Mit der Gestaltung dieses innovativen Hotels kann ich Reisenden die schönsten Seiten der Schweizer Natur näherbringen und ihnen gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen.» Das aussergewöhnliche «Alpine-Garden-Design» soll zudem die ideale Atmosphäre für die Begegnung und den Austausch unter den Reisenden schaffen.

Capsule Hotel - Hotellerie mit Zukunft

Kapselhotels sind eine preisgünstige Übernachtungs-Alternative für Alleinreisende und bieten deutlich mehr Privatsphäre als Hostels und Jugendherbergen. Die eigens dafür entworfenen Infrastruktur (Coworking-Space, Café, Workshops, etc.) bietet die Möglichkeit, gleichgesinnte Menschen zu treffen. Technologische Hilfsmittel optimieren das Kundenerlebnis und ermöglichen gleichzeitig einen kosteneffizienten Betrieb. Der ökologische Fussabdruck einer Übernachtung im Kapselhotel ist zudem um 80% tiefer als in einem herkömmlichen Hotelzimmer. Das geplante Alpine Garden – Capsule Hotel Zürich Flughafen ist das dritte Kapselhotel-Projekt von «Capsule Hotel». Das im Jahr 2018 eröffnete erste Kapselhotel der Schweiz in Luzern erreichte im Sommer und Herbst 2020 trotz der Corona-Pandemie eine Auslastung von rund 70 Prozent.

Die Planung des Projekts am Flughafen Zürich sei laut Capsel Hotel bereits weit fortgeschritten. Investorinnen und Investoren hätten aber nach wie vor die Möglichkeit, sich im Rahmen der Alpine Garden AG am Hotelprojekt zu beteiligen und in die Hotellerie der Zukunft einzusteigen. (htr)

Publiziert am Montag, 16. November 2020